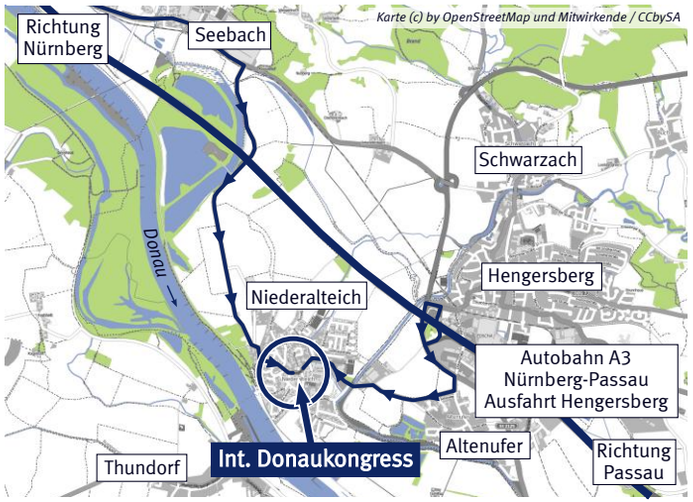
Hinweise zur Veranstaltung

Bilder:
Beim Donaukongress fotografieren wir für unsere Dokumentation und die Öffentlichkeitsarbeit. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie nicht auf Bildern erscheinen wollen.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Mit dem Zug bis Hauptbahnhof Deggendorf, von dort z. B. um 10:30 Uhr weiter mit dem Rufbus bis Niederalteich (Ankunft 10:47 Uhr, Haltestelle „Anwesen Mäusl“). Anmeldung mindestens 60 Minuten vor der Abfahrt per Telefon 0991 280 930 95 oder unter www.webapp.wohin-du-willst.de

Anreise mit dem Auto:
Autobahn A3 (Nürnberg - Passau), Ausfahrt Hengersberg / Niederalteich, Anfahrt auf der Hengersberger Straße bis zur Landvolkshochschule Niederalteich in der Ortsmitte (Hengersberger Straße 10).



V.i.S.d.P.: Georg Kestel, BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Deggendorf, Amanstraße 21, 94469 Deggendorf

Veranstalter
BUND Naturschutz in Bayern e. V.
Landesfachgeschäftsstelle Nürnberg
Bauernfeindstraße 23, 90471 Nürnberg
www.bund-naturschutz.de
Kontakt: Irene Weinberger-Dalhof, Projektleiterin
Gemeinschaftsprojekt „Frei fließende Donau“
BUND Naturschutz Deggendorf
Amanstraße 21, 94469 Deggendorf
Tel: 0991 32555, Fax: 0991 342214
E-Mail: deggendorf@bund-naturschutz.de

Veranstaltungsort:
Landvolkshochschule St. Gunther
Hengersberger Straße 10, 94557 Niederalteich
Tel: 09901 9352-0, Fax: 09901 9352-19
E-Mail: info@lvhs-niederalteich.de
www.lvhs-niederalteich.de

Teilnehmerbeitrag:
Für den Kongress wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben.

Verpflegung:
Mittagessen und Abendessen können in der Landvolkshochschule St. Gunther eingenommen werden. Hierfür erbitten wir einen Kostenbeitrag.

Übernachtung:
Übernachtungsmöglichkeiten bestehen in der Landvolkshochschule, Tel. 09901 9352-0 und im Ort Niederalteich.
Auskunft unter www.niederalteich.de.

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende oder mit Ihrer Mitgliedschaft beim BUND Naturschutz! Beitrittserklärungen unter www.bund-naturschutz.de, oder in unserer Geschäftsstelle in Deggendorf:
BUND Naturschutz Deggendorf, Amanstraße 21, 94469 Deggendorf
Tel.: 0991 - 32555, E-Mail: deggendorf@bund-naturschutz.de

Spendenkonto: Sparkasse Deggendorf
IBAN: DE98 7415 0000 0380 015 057

35. Internationaler Donaukongress

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Wasserhaushalten in Hitze und Dürre

Strategien und Maßnahmen

28. November

Information und Diskussion

Filmabend

29. November

Exkursion Niedermoor-Reaktivierung



Landvolkshochschule St. Gunther
Hengersberger Str. 10, Niederalteich

Wasserhaushalten in Hitze und Dürre
Strategien und Maßnahmen

Im Jahr 2026 erreichten viele Flüsse in Deutschland historisch niedrige Wasserstände. An Rhein, Elbe und Donau war von Sommer bis Spätherbst eine Fahrt mit den üblichen Binnenschiffen nicht möglich.

Selbst in bisher wasserreichen Regionen trocknen Bäche und Gräben aus. Auch das Grundwasser, in Bayern wichtigste Grundlage für die Trinkwassergewinnung, wird knapper, die Pegelstände sinken auch hier.

Der Wasserhaushalt reagiert mess- und merkbar auf die Erderwärmung.

Der 35. Donaukongress präsentiert und diskutiert Ansätze für das nachhaltige Haushalten mit dem Naturgut Wasser: Was ist als Reaktion möglich? Wo liegen sinnvolle Ansatzpunkte für einen angepassten Umgang mit der knapp werdenden Ressource? Wie können oder müssen Nutzungen neu ausgerichtet werden?

Referenten:

Peter Hirmer, Sprecher Landes-Arbeitskreis Wasser, BUND Naturschutz in Bayern e. V.

Georg Kestel, Landschaftsarchitekt, Vorsitzender BUND Naturschutz Kreisgruppe Deggendorf

Ulrich Meßlinger, Dipl.-Biologe, Büro für Naturschutzplanung und ökologische Studien, Umweltbeauftragter der Gemeinde Flachslanden

Siegfried Ratzinger, Leiter Wasserwirtschaftsamt Deggendorf

Prof. Dr. Hubert Weiger, Ehrenvorsitzender Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e. V. und BUND Naturschutz in Bayern e. V.

Dr. Jörg Zausig, GeoTeam – Gesellschaft für angewandte Geoökologie und Umweltschutz mbH, Helmbrechts

Samstag, 28. November

Vorträge

10:30 Uhr *Prof. Dr. Hubert Weiger (BUND Naturschutz):*
Eröffnung und Einführung in den Kongress: Klimaschutz und Klimaanpassung

11:15 Uhr *Siegfried Ratzinger (WWA Deggendorf)*:
Gewässer und Grundwasser in Niederbayern im Trockenstress

12:00 Uhr *Mittagspause*

13:30 Uhr *Georg Kestel (BUND Naturschutz Deggendorf)*
Schifffahrt im Niedrigwasser: Situation 2026, geplante Maßnahmen und Perspektiven für die großen Flüsse

14:15 Uhr *Dr. Jörg Zausig (GeoTeam):*
Schwammlandschaften – Natürlicher Landschafts- und Bodenwasserhaushalt als zentraler Baustein der Klimaanpassung

15:00 Uhr *Peter Hirmer (LAK Wasser, BUND Naturschutz):*
Flüsse leben lassen - Handlungsstrategien aus Sicht des Umwelt- und Naturschutzes

16:00 Uhr *Kaffeepause*

16:30 Uhr *Ulrich Meßlinger (Umweltbeauftragter Gemeinde Flachslanden):*
Naturnaher Wasserrückhalt in der Gemeinde Flachslanden

Abschlussdiskussion

17:30 Uhr Schlussdiskussion und Resumee
Leitung: *Prof. Dr. Hubert Weiger*

Samstagabend und Sonntag, 29. November

Samstag, 28. November, ab 20:00 Uhr

„Konrad Lorenz: Der Nobelpreis, der aus der Au kam“ Ein Film von Bernd Lötsch (Wien)

Mit einer Einführung durch Prof. Bernd Lötsch (per Videobotschaft). Nach dem Film Diskussion, Austausch und „Zsammsitzn“.

Ort: „Ideenschmiede Fernblick“, Landvolkshochschule Niederalteich

In Kooperation mit der LVHS Niederalteich und der Kath. Erwachsenenbildung (KEB) Deggendorf

Sonntag, 29. November, ab 10:30 Uhr

Exkursion: Naturschutzgebiet Runstwiesen - Pläne zur Niedermoor-Reaktivierung für Wasserrückhalt und Klimaschutz

Treffpunkt: 10:30 Uhr, Parkplatz Betriebsstraße (bei Feinmechanik Hacker), 94560 Neuhausen

Dauer ca. 2 h, Gehweg ca. 3,5 km.

Leitung: **Franz Schöllhorn** (Landratsamt Deggendorf) und **Hermann Waas** (Wasserwirtschaftsamt Deggendorf).

Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter www.deggendorf.bund-naturschutz.de

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

